Rede von Herbert Vollmer in der Ratssitzung vom 14.11.2019 zum Klimaantrag

Wir hatten in dieser Angelegenheit bereits im Sommer einen Antrag zum Klimaschutz eingereicht.
In dieser Sache sind auch in anderen Gemeinden entsprechende Anträge gestellt worden, nicht nur von den Grünen. In Preußisch Oldendorf ist ein entsprechender Antrag z.B. von der SPD gestellt worden.
In mehreren Städten hat man sich dahingehend geeinigt, dass zwischen den einzelnen Fraktionen Verhandlungen geführt werden sollen, um zu versuchen, einen gemeinsamen Antrag einzubringen. Diese Verhandlungen waren oft auch erfolgreich. So gab es z.B. in Minden und Porta Westfalica einen gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und Grünen, der mit überwältigender Mehrheit angenommen wurde. Auch im Landschaftsverband Westfalen-Lippe gab es solch einen Antrag, der mit überwältigender Mehrheit angenommen wurde. Insofern gab es die Hoffnung, dass man sich auch in Lübbecke auf einen gemeinsamen Antrag einigen könnte.
In Sommer wurde dann auch vereinbart, dass es Verhandlungen der Fraktionen über einen gemeinsamen Antrag geben sollte. Es ist dann eine Arbeitsgruppe gebildet worden. Diese hat auch getagt. Bei dem Gespräch in der Arbeitsgruppe haben die Vertreter der SPD mit keinem Wort gesagt, dass die SPD in dieser Sache einen eigenen Antrag stellen wolle. Sie haben vielmehr etwas Anderes gesagt, das im Protokoll der Arbeitsgruppe nachgelesen werden kann.
In der Arbeitsgruppe ist dann vereinbart worden, dass die Punkte, die in der Arbeitsgruppe besprochen wurden, in den Fraktionen diskutiert werden sollten.
Die SPD hat sich dann entschlossen, einen eigenen Antrag zu stellen. Sie hat vorher mit keinem Wort mitgeteilt, dass das Ergebnis der Verhandlungen in der Arbeitsgruppe sie veranlasst hätte, einen eigenen Antrag zu stellen. Der Zeitraum zwischen Tag, an dem die Arbeitsgruppe getagt hat, und dem Tag, an dem die SPD den Antrag gestellt hat, war auch so kurz, dass nicht angenommen werden kann, dass in dieser Zeit überhaupt eine Fraktionssitzung der SPD stattgefunden hat, wo sie die Ergebnisse der Arbeitsgruppe hätten beraten können.
Der Antrag der SPD, der jetzt vorliegt, ist beschämend. Mit keinem Wort ist das Klimaschutzkonzept des Kreises erwähnt worden, obwohl die Stadt Lübbecke ja an der Erstellung dieses Konzepts beteiligt ist.
Der Antrag trifft auch keine Aussagen über einen Klimamanager. Dabei kann die Stadt, wenn sie einen Klimamanager anstellen will, hierfür Fördermittel erhalten, so dass sie ihn nicht vollständig bezahlen muss.
Deshalb muss dieser Antrag der SPD abgelehnt werden.